

Forschungskolloquium Frühe Neuzeit Sommersemester 2026

Dienstag, 18–20 Uhr, c.t.

KWZ 1.601

Abweichungen angegeben

- 28.04.** **Henning Eichhorst (Göttingen):** Diversität und Devianz. Alltag und Konflikt von Frauen, Kindern und Juden in der Universitätsstadt Göttingen (ca. 1770–1870)
- 05.05.** **Esra Grun (Osnabrück):** Beeinflussung politischer Aushandlungsprozesse durch Korruption in der Frühen Neuzeit. Praktiken und Diskurse am Beispiel der Anerkennung der Kurwürde für Braunschweig-Lüneburg auf dem Immerwährenden Reichstag (ca. 1692–1708)*
Gemeinsam mit dem Landeshistorischen Kolloquium
- Mi., 13.05.** **Andre Ingendae (Düsseldorf):** Inszenieren und Argumentieren. Der Streit der Kurfürsten um das Erzschatzmeisteramt 1708–1792*
Gemeinsam mit dem Landeshistorischen Kolloquium, 16–18 Uhr, Humboldtallee 19/21, Raum 2.123
- 19.05.** **Kolja Lichy (Wien):** Geheimtinte und Schwarzmarkt. Praktiken des Obligationshandels im Wien des 18. Jahrhunderts*
Gemeinsam mit dem Kolloquium zur Neueren und Neuesten Geschichte Osteuropas, KWZ 1.601
- 26.05.** **Sarah von Hagen (Göttingen):** Das Mysterium Reichshofrat. Amt, Praxis und institutionelle Ordnung (1658–1806)
- 02.06.** **Lennart Buth (Göttingen):** (K)eine Entgrenzung der Gewalt? Erfahrungen von militärischer Präsenz während der Napoleonischen Kriege am Beispiel Einbecks (1803–1813) (Bachelorarbeit)
- Mi., 03.06.** **Festakt 150 Jahre Seminar für Mittlere und Neuere Geschichte**
ab 12:30 Uhr, Aula der Georg-August-Universität Göttingen, Wilhelmsplatz 1
- 09.06.** **Franziska Haarhaus (Kassel):** „Reframing“ der Welt. Wissensintegration und -darstellung in Andrea Bianco's Atlante Nautico (1436)*
Gemeinsam mit TTM, Themen und Tendenzen der Mittelalterforschung, KWZ 0.607
- Do., 18.06.** **Gerd Schwerhoff (Dresden): Verfluchte Götter und geschmähte Gemeinschaften. Von einer Geschichte der Blasphemie zur Analyse gegenwärtiger Polaritäten**
Annual Lecture des SMNG, 18 Uhr, KWZ 0.602/0.603
- 23.06.** **Stefanie Freyer (Weimar):** Der Frieden der Anderen als Spielball. Deutsch-englische Diplomatie um 1600*
- Mi., 24.06.** **Lisa-Marie Bergann (Detmold):** „(...) eine absolute Herrscherin in Detmold“. Weibliche Herrschaft in der Grafschaft Lippe im 17. Jahrhundert*
Gemeinsam mit dem Landeshistorischen Kolloquium 16–18 Uhr, Humboldtallee 19/21, Raum 2.123
- 07.07.** **Oona Hüper (Göttingen):** Von Protest zu Revolution: Die sprachliche Radikalisierung in Pamphleten der Amerikanischen Revolution (Masterarbeit)
Luca Schmucker (Göttingen): Bedrohungskommunikation und Versicherheitlichung im obrigkeitlichen Diskurs über Dirnenwesen und Prostitution am Beginn der Frühen Neuzeit (Masterarbeit)
- Mi., 08.07.** **Marian Füssel (Göttingen), Jörg Wesche (Göttingen) und Wolfgang Imo (Hamburg):** Früher war mehr Zoff. Beleidigen und Beschimpfen in der Vormoderne
ZMF Streitgespräch

Zu allen Vorträgen laden wir herzlich ein!

Termine mit * mit anschließendem Abendessen.